

## ARBEITSMARKTSERVICE KÄRNTEN

Kontakt: Gleichbehandlungsbeauftragte Mag. Kerstin Blatnig-Stransky

Rudolfsbahngürtel 42

9020 Klagenfurt

Tel.: +43 (0)463-3831-9108

e-mail: kerstin.blatnig-stransky@ams.at

web: www.ams.at/neu/ktn

# 3. PLATZ

**Leitbild:** Chancengleichheit ist uns ein wichtiges Anliegen – bei unseren KundInnen ebenso wie bei unseren MitarbeiterInnen. Daher setzen wir gezielte Maßnahmen zur Frauenförderung und für familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

**Unternehmen:** Das Arbeitsmarktservice Kärnten legt als dienstleistungsorientierte Serviceeinrichtung besonderen Wert auf professionelles Handeln seiner MitarbeiterInnen. Dieses wird durch umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ebenso unterstützt wie durch die Gleichstellung der Geschlechter und die vielfältigen Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Vereinbarkeit ist ein verpflichtender Teil des jährlich stattfindenden MitarbeiterInnengespräches. Das Arbeitsmarktservice Kärnten beschäftigt 227 Frauen und 162 Männer, 92 MitarbeiterInnen sind über 50 Jahre alt, 166 haben Kinder unter 15 Jahren. Die MitarbeiterInnen werden in jeder Lebensphase entsprechend ihren individuellen Wünschen und Möglichkeiten karrieremäßig unterstützt.

## Arbeitszeit

- Der AMS-Kollektivvertrag enthält ein grundsätzliche Recht auf Teilzeit unabhängig von der familiären Situation
- Es gibt einen Gleitzeitrahmen von 6:30 bis 22:00 Uhr mit variabler zweistündiger Blockzeit und der Möglichkeit, die Arbeitszeit bis zu 2x täglich zu unterbrechen
- Individuelle Arbeitszeitregelungen können in einem äußerst flexiblen Rahmen getroffen werden
- Lebensarbeitszeitmodelle sind in Diskussion



## Familienfreundliche Maßnahmen

- Reservierte Plätze für Kinder der MitarbeiterInnen in ortsansässigen Betreuungseinrichtungen
- Kinder können notfalls in den Betrieb mitgenommen werden
- Vorübergehende Heimarbeit bei Betreuungsgängen ist möglich
- Finanzielle Unterstützungen in Form von Geburtenbeihilfe, Kinderzulage und eines einmaligen Zuschusses zu den Kinderbetreuungskosten im 1. Jahr nach dem Wiedereinstieg

## Gesundheitsaktivitäten

- Alle zwei Jahre MitarbeiterInnenbefragung zur Erhebung der Befindlichkeit; Qualitätszirkel in den Geschäftsstellen für Verbesserungsmaßnahmen
- Blutscreenings, Impfaktionen
- Jährlicher 70,- Euro Gesundheitsscheck für alle MitarbeiterInnen für gesundheitsfördernde Aktivitäten

- Hotline „Ruf an“ – telefonische Beratung bei Problemen aller Art
- Seminarreihe 50+ zur Erhaltung der körperlichen und mentalen Fitness
- Frauenlounge als Basisangebot für alle Frauen; Karrierelehrgang für Frauen mit Führungspotential
- Individuelle Karrierepläne

## Frauen und Familienfragen

- Kontaktfrauen in jeder Geschäftsstelle für die Umsetzung der internen Gleichstellungs- und Frauenförderungsmaßnahmen